

Quelle: RGA – REMSCHEIDER GENERAL-ANZEIGER  
Ausgabe 11. November 2016

Artikel von: Thomas Wintgen

Foto von: Thomas Wintgen

## Stiftung schafft Kolleg für Ehrenamtler

**Neue Schule der VHS startet mit sieben Seminaren.**

- **Anmeldungen ab 1. Dezember möglich**

Die Bürgerstiftung Remscheid bietet ab dem Frühjahrssemester Freiwilligen aus Vereinen und Institutionen Fortbildungsmöglichkeiten an. Das beginnt mit sieben Möglichkeiten und ist keineswegs als „Eintagsfliege“ gedacht. Während sich die Bürgerstiftung gemeinhin strikt darauf beschränkt, Projekte „nur“ anzustoßen, sieht sie hier ein langfristiges Anliegen.

Auch um dem Ehrenamt ein „hohes Maß an Wertschätzung“ zu erweisen, betonte Vorstandsvorsitzende Kathrin Gilberg am Donnerstag bei einer Pressekonferenz im Kommunalen Bildungszentrum. Sie hat die Idee mit dem Vorsitzenden des Stiftungsrates, Karl Heinz Humpert, „abgeschaut“ von Vorbildern in Wiesbaden, Braunschweig und Gütersloh. „Da haben wir uns gedacht: Das braucht Remscheid“, erinnerte sie sich.



Präsentierten gestern das neue Angebot (von links): Kathrin Gilberg, Nicole Grüdl-Jakobs, Karl Heinz Humpert und Jürgen Beckstette

Während die Bürgerstiftung Wiesbaden diese Fortbildungen als erste (seit 2010) einführte und in Eigenregie stemmt, versicherten sich die Remscheider – chronologisch Nr. 1 im Rheinland und Nr. 16 bundesweit unter den Bürgerstiftungen – der sehr naheliegenden Hilfe der Volkshochschule (VHS). Deren Abteilung Weiterbildung ruft mit der Stiftung das „Bürgerkolleg“ Remscheid ins Leben; es wird ein qualitativ hochwertiges Fortbildungsangebot für ehrenamtlich Tätige erarbeiten.

Folgende Angebote sind ab Februar im Bereich 9 der VHS („Bürgerkolleg“) zu belegen: „Reden halten im Ehrenamt“ (Wochenendseminar), „Steuerrecht für Vereine“ (Tagesseminar), „Ideenmanagement und Zielsetzung im Verein“ sowie „Facebook-Auftritt für Organisation und Vereine“ (jeweils fünf Abende), „Interkulturelle Kompetenz“, „Konfliktlösungsstrategien“ sowie „Medienarbeit für Vereine“ (jeweils Tagesveranstaltungen). Sämtliche Kosten für diese Kurse übernimmt die Bürgerstiftung.

Ansprechpartner sind im Sinne der Bürgerstiftung Kümmerer diverser Vereine, also insbesondere die mit Öffentlichkeitsarbeit beauftragten Mitglieder, Mitstreiter in Fördervereinen, Elternvereinen von Schulen und Kindertagesstätten, der „engagierte Nachbar, der sich um Flüchtlinge kümmert“ (Gilberg) und dergleichen mehr. „Aber wir denken da großzügig und verlangen nicht zwingend eine Ehrenamtskarte“, animieren Gilberg und Humpert zur Anmeldung.



**BÜRGERSTIFTUNG**  
REMSCHIED



**BÜRGERKOLLEG**  
REMSCHIED

- **Anmeldung findet im besten Fall persönlich vor Ort statt**

Diese ist ab 1. Dezember im Netz möglich, telefonisch und persönlich an der Service-Theke in der Zentralbibliothek. Die VHS beobachtet, welche Kurse besonders gut oder schwach angenommen werden und reagiert mit dem nächsten Semester darauf. Durch die gute Vernetzung von VHS und Stiftung denkt das Bürgerkolleg auch an auswärtige Dozenten.

Das Angebot wird auch im kurz vor Weihnachten druckfertigen VHS-Programm enthalten sein. Aktuell entstand noch die Idee von Faltblättern, auf denen in Vereinen für die neuen Kurse geworben werden kann. Die Mindestteilnehmerzahl ist 12 – die Höchstgrenze ist mit 20 erreicht.

---

[Es folgt ein weiterer Artikel zum Thema Bürgerkolleg auf Seite 3](#)

Quelle: RGA – REMSCHEIDER GENERAL-ANZEIGER  
Ausgabe 02. Dezember 2016

Artikel von: red

## Ehrenamt

# Bürgerkolleg: Der Kursplan ist erschienen

### Ehrenamtler können kostenfrei Schulungen belegen.

Ab sofort können sich Ehrenamtler für Kurse im neu gegründeten Bürgerkolleg Remscheid anmelden. Das Angebot richtet sich an interessierte Freiwillige aus Vereinen, Initiativen und Organisationen. Von Januar bis Juli 2017 sind derzeit sieben Veranstaltungen geplant. Ehrenamtler können kostenfrei daran teilnehmen. Das Angebot reicht von Öffentlichkeitsarbeit für Vereine über Konfliktmanagement bis zu interkultureller Kompetenz – ein Thema, das für die vielen in der Flüchtlingshilfe aktiven Ehrenamtler relevant ist.

Die Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung Remscheid, Kathrin Gilberg, freut sich: „Es ist schön, dass wir ehrenamtlich aktiven Remscheidern dieses Angebot unterbreiten können. Rechtzeitig zum Internationalen Tag des Ehrenamts am kommenden Montag ist dies ein deutliches Signal zur Aufwertung des gesellschaftlich so wichtigen Ehrenamts.“

Das neue Bürgerkolleg ist ein Projekt der Bürgerstiftung Remscheid in Kooperation mit der Abteilung Weiterbildung des Kommunalen Bildungszentrums. Gegründet wurde es im November. Sein Ziel ist das Angebot eines qualitativ hochwertigen Fortbildungsangebots für ehrenamtlich Tätige. Es wird durch die Bürgerstiftung Remscheid finanziert, die die Mittel aus den Erträgen des Stiftungskapitals und aus Spenden generiert. Vor allem die Zahngoldsammlung der Zahnärzte trägt wesentlich zur Finanzierung bei.

Das Programm kann im Internet eingesehen werden.  
Kursbuchungen entweder online oder unter ☎ 16 27 86  
[www.buergerkolleg-remscheid.de](http://www.buergerkolleg-remscheid.de)

**BÜRGERKOLLEG**  
**REMSCHIED**

